

voraussichtliche Beendigung Probezeit

Beitrag von „Summer2010“ vom 28. August 2007 18:40

Hello zusammen!

Heute habe ich ein Schreiben von der Bezirksregierung bekommen, in dem der 6.10.2009 als Beendigungsdatum meiner Probezeit bekannt gegeben wurde.

Könnt ihr mir sagen, was das genau für meine Verbeamtung bedeutet? Heißt es, dass ich erst in 2 Jahren verbeamtet werden kann?

Zudem steht ein Vermerk, dass bei besonderer Bewährung meine Probezeit weiter verkürzt werden kann.

Hmm, werde da nicht so ganz schlau draus, wie und ob es überhaupt mit meiner Verbeamtung bzw. Revision zusammenhängt!

Vielleicht wisst ihr es? Ansonsten versuche ich in den nächsten Tagen jemand bei der Bezirksregierung zu erreichen!

Lieber Gruß,
Summer

Beitrag von „Referendarin“ vom 28. August 2007 18:54

Das bedeutet, dass du erst zu diesem Zeitpunkt verbeamtet wirst, wenn dein Schulleiter dich normal, also mit "bewährt" benotet.

Solltest du ein "besonders bewährt" bekommen, dann kannst du verkürzen.

Die Revisionsstunden müssen bis zu dem frühestmöglichen Zeitpunkt der Beamtung gelaufen sein (also dem, der bei einer Verkürzung gültig wäre). Jedenfalls war es bei uns so.

Beitrag von „Summer2010“ vom 28. August 2007 18:58

Danke für die blitzschnelle Antwort! Kann ich denn irgendwo erfahren, welches der frühstmögliche Zeitpunkt für meine Revision ist? Gibt es das festgelegte Fristen oder auch individuelle Termine?

Hat die Bewertung meiner Revisionsstunde "bewährt" oder "besonders bewährt" noch irgendeinen anderen Einfluss außer auf die Verkürzung meiner Probezeit?

Fragen über Fragen.. sorry!

Gruß,
Summer

Beitrag von „Referendarin“ vom 28. August 2007 19:11

Normalerweise werden die Revisionstermine doch von der Schulleitung festgelegt. Bei uns waren das so ein oder zwei Termine pro Halbjahr, unsere Schulleitung wollte aber alle Leute mindestens 4 mal sehen.

Ob es einen weiteren Einfluss hat, weiß ich nicht. Ich habe dazu unterschiedliche Informationen bekommen. Meine Schulleitung meinte, es hätte keine weitere Bedeutung, ich habe aber auch schon andere Sachen gehört.

Wie genau du bewertet wirst, hängt aber auch stark von deiner Schulleitung ab. Einige Schulen vergeben grundsätzlich kein "besonders bewährt", an anderen Schulen ist das nur eine Formssache. 😊😊

Ach so, manche Schulleitungen machen das "besonders" bewährt nicht so stark von den gezeigten Stunden abhängig, sondern vielmehr vom sonstigen Engagement des Lehrers.

An anderen Schulen fällt auf, dass nur die Leute ein "besonders bewährt" bekommen, die ein Einstrexamen haben, die anderen bekommen nur ein "bewährt", unabhängig vom Engagement.

Ich habe das Gefühl, das Ganze ist sehr subjektiv.

Beitrag von „pinacolada“ vom 28. August 2007 19:15

Hallo Summer!
Geht's dir gut? 😊

Zu deiner Frage weiß ich nur, dass mein Schulleiter ebenfalls immer einen Brief bekommen hat, in dem das Datum stand, zu dem er sein Gutachten abgeben musste. Danach hat er dann die Besuche terminiert und bei "besonders bewährt" ist die Lebenszeit-Verbeamung dann auch sofort durchgegangen.

Also frag doch mal deine Schulleiterin!

LG pinacolada

Beitrag von „Summer2010“ vom 28. August 2007 19:22

@ Referendarin: Vielen Dank für die vielen Infos! Hmm, das ist aber wirklich ziemlich subjektiv, dabei wird doch sonst bei allem, was die Schule anbelangt, immer gefordert wird, dass es so objektiv wie möglich bewertet wird. Nunja, nun weiß ich jedenfalls mehr! Vielen Dank!

pinacolada: Mir geht's gut! Danke der Nachfrage! Und dir selbst? Habe gerade auch deine Email entdeckt! Ich komme GERNE am Sonntag mit! Freue mich schon drauf! Fahren wir zusammen hin oder treffen wir uns dort? Mir egal!

Ganz liebe Grüße,
Summer

P.S. Ich werde meine Schulleiterin nochmal nach einem Termin fragen. Ich weiß nur, dass sie mir sagte, dass lieber "unangekündigt" in meinen Unterricht käme, weil sie keine Schaustunden mag. Muss ich denn keinen Unterrichtsentwurf schreiben? Hmm..mal abwarten!

Beitrag von „Referendarin“ vom 28. August 2007 21:07

Zitat

Original von Summer2010

@ Referendarin: Vielen Dank für die vielen Infos! Hmm, das ist aber wirklich ziemlich subjektiv, dabei wird doch sonst bei allem, was die Schule anbelangt, immer gefordert wird, dass es so objektiv wie möglich bewertet wird. Nunja, nun weiß ich jedenfalls mehr! Vielen Dank!

Natürlich sind sämtliche Referendars- / Lehrerbeurteilungen objektiv und die Sachen, die ich ansprach, sind natürlich weder an meiner Schule noch an der Schule von Freunden und guten Bekannten so gelaufen. Alles nur mal so gehört.;)

Auch was die Zahl und die Art der Verbeamtungsbesuche angeht, handhaben das die Schule sehr sehr unterschiedlich:

Es soll Schulen geben, da muss man nur eine Stunde zeigen und nur einen Mini-Entwurf schreiben, an anderen Schulen muss man z.B. 4 Stunden zeigen und u.a. auch lange Entwürfe schreiben, an wieder anderen Schulen wird ein Kolloquium durchgeführt...